Kino-Tip

(Zukunfts-Horrorthriller)

(bb) Wer "Hell" im Titel dieses Films mit "Hölle" zu übersetzen versucht, liegt falsch: Es steht tatsächlich für das deutsche "lichtdurchflutet". "Hell" ist nämlich ein deutscher Film, was potentielle Zuschauer insbesondere dem Plakat nicht ansehen können. Erst wenn man die Rewe-Produkte und eine Ausgabe der Süddeutschen Zeitung sieht, wird klar, dass dieses Endzeit-Szenario tatsächlich auch in Deutschland

spielt. Das ist freilich nicht wieder zu erkennen: Ungewöhnlich hohe Sonnenaktivität hat die Erde im Jahr 2018 quasi unbewohnbar gemacht, Aufenthalte draußen sind nur nachts möglich, Wasser ist zur kostbarsten Ressource geworden. Die Doppeldeutigkeit des Titels ist insofern kein Zufall. In dieser Situation brechen Marie (Hannah Herzsprung) und ihre kleine Schwester Leoni (Lisa Vicari) gemeinsam mit Phillip (Lars Eidinger) auf, um irgendsteht im Jahr 2010 das Album "Sky wo bessere Umstände zum Le-Rider", das Dank der neuen Einflüsben zu finden. Ihre Suche endet se deutlich poppiger daherkommt, schließlich auf einem Bauernhof, als die bisherigen Alben. wo die forsche Bäuerin Elisabeth (Angela Winkler) die Fäden in der Hand hält und sich trotz

welches erst ans Licht kommt, als es bereits zu spät ist. "Hell" ist weniger wirkliche Zukunftsvision als eher realistische Charakterstudie des Menschen in einer Extremsituation schließlich wird die Verwüstung der Umwelt mit Sonnenaktivität erklärt und nicht mit Verbindung zum Klimawandel. Dennoch machen vor allem die Schauspieler, die ihre Rollen perfekt ausfüllen, und die atmosphärisch dichten Bilder den Film unbedingt sehenswert. So wird zum Beispiel mit teilweise viel zu hellem Licht gespielt, so dass der Film teilweise wirklich unangenehm anzusehen ist. Zweifellos ist "Hell" aber nichts für schwache Nerven: Es finden sich einige klassische Horror-Elemente. Dennoch basiert Horror meist auf der Unverständlichkeit des Tuns der Protagonisten, während bei "Hell" alles Handeln schlicht rational wirkt. Dies verleiht dem Film die bedrückende Atmosphäre. Für das Kinodebüt eines deutschen Regisseurs ein außergewöhnliches Werk, auch wenn Tim Fehlbaum mit Roland Emmerich natürlich ein Altmeister des Faches zur

postapokalyptischer Zustände

Überleben und den Zusammen-

halt der Gruppe mit allen Mitteln

zu sichern. Doch die Zweckfami-

lie birgt ein dunkles Geheimnis,

nicht davon abbringen lässt, das

Anschrift

8 von 10 Punkten

Seite steht.

Musik-Tip

Martin Jondo -**Sky Rider (2010)**

Reggae. Er spielt in der deutschen Musiklandschaft noch immer eine untergeordnete Rolle. Ein Begriff sind normalerweise nur wenige erfolgreiche Bands wie Culcha Candela, Seeed oder Gentleman. Nimmt man Culcha Candela als Beispiel für Reggae im Mainstream der Musik, wird schnell das Erfolgsrezept klar: Eine relativ unbekannte Reggaeband arbeitet mit einem bekannten Popproduzenten zusammen und es entsteht ein Pop-Reggaealbum. Mit diesem Album hat die Band dann auch in der breiten Masse Erfolg. Gleiches versucht Martin Jondo, der 2006 seine Debüt-LP "Echo&Smoke" veröffentlichte. Einige Jahre und viele Konzerte später trifft der Berliner mit koreanischen Wurzeln auf 2 erfolgreiche Produzenten, die bereits mit Seeed, BelaB und Xavier Naidoo zusammen gearbeitet haben. Zusätzlich erfolgt der Wechsel unter das große Dach von SonyMusic. Aus dieser Zusammenarbeit ent-

Ist das Debüt-Album noch ganz dem Root-Reggae verschrieben, orientiert sich "Sky Rider" eher an den

gae eher selten gebrauchten Hintergrund-Synthesizer sind genauso zu finden wie ein weiblicher Hintergrundchor und dramatisierende Streicher ("Anytime"). Auch der reggaetypische Off-Beat ist einem straighteren Beat gewichen. Einzig das Lied "Golden Sun" geht hier

Offensichtlich ist, dass der Künstler versucht Ideen aus verschiedenen Musikrichtungen zu kombinieren. Neben Akustik- und Rockgitarren spielen Hip-Hop-Beats genauso wie lateinamerikanische Einflüsse eine Rolle. Dieser Mix spannt eine Bandbreite von funkiger Gutelaunemusik ("Fast forward") über gefühlvollen Balladen ("Broken Roses", Without you", "Anytime") bis hin zu tanzbaren Stücken ("Sky Rider", die Single "Cherry") auf. Es wird nie langwei-

Auch thematisch passt sich Jondo den Pophits an, singt über Liebe, die Schnelllebigkeit, das Geld und für mehr Sonne im Leben. Soweit so gut, nichts Außergewöhnliches. Martin Iondos wichtigstes Instru-

ment aber bleibt seine Stimme. Der etwas gequetschte, aber durchweg entspannte Klang macht den Unterschied zu anderen Platten. Er ist das Hauptmerkmal seiner Musik mit einem sehr hohen Wiedererkennungswert und erinnert deutlich an heutigen Pop-Alben. Die im Reg- seinen Ursprung im Reggae. Immer 7 von 10 Punkten

wieder kombiniert er sie mit einer weiblichen Stimme wie beim englisch-spanischen Duett "Lose Con-

trol" oder dem Schlusssong "Wit-

Mit diesem Album versucht Martin Jondo also, wie Culcha Candela oder Peter Fox es vorgemacht haben, in der Mitte der deutschen Musiklandschaft anzukommen. Der große Durchbruch blieb bisher aus, das Album legt aber den Grundstein eine breite Hörerschaft anzusprechen und sie mit entspannter und abwechslungsreicher Musik an die Sonne, den Strand und heiße Sommerabende zu erinnern oder gar den Soundtrack für sie zu liefern. Reggae-Fans wird der originale Klang der jamaikanischen Musik fehlen,

allen anderen wird dieses Album

19. Bayreuther Kneipenfestival

Termintipps für die nächsten Tage

und Zukunft"

(rb) Am 20. Oktober um 17:00 Uhr lädt Professor Dr. Volker Deville zu seiner Antrittsvorlesung im H21 im RW ein. Er tritt zum Beginn dieses Semesters die Professur für Betriebswirtschaftslehre und internationales Management an. Schon in den vergangenen Jahren arbeitete Deville eng mit der Universität Bayreuth zusammen und war unter anderem als Lehrbeauftragter tätig. Er war seit 1989 bei einem großen Versicherungsunternehmen tätig und im Laufe seiner wissenschaftlichen Arbeit beschäftigte er sich mit dem demographischen Wandel der Gesellschaft und dessen Folgen für die Versicherungsgesellschaft. In diesem Zusammenhang steht er in engem Kontakt mit nicht staatlichen Organisationen, der Politik und den verschiedenen Universi-

Faszinierender Senegal?!

Um die Stellung der Frau in dem Westafrikanischen Land geht es in einer Podiumsdiskussion die vom Bistum Bamberg am Freitag dem 21. Oktober im Adolph Kolping Studentenwohnheim von 15:00 bis 17:30 Uhr stattfindet. Diskutiert

"Die Wirtschaft in Gegenwart werden die Lebensbedingungen und Umstände unter denen Frauen dort zu kämpfen haben. Zu den Gästen zählen der Erzbischof des Senegal Théodore-Adrien Sarr und die Monique Faye Thiandoum die Präsidentin des Katholischen Frauenbundes im Senegal. Moderiert wird die Runden von Prof. Dr. Georg Klute der am Lehrstuhl für Ethnologie Afrikas der Universität

19. Bayreuther Kneipenfestival

Am Samstag den 22. Oktober geht es wieder einmal los in der Bayreuther Innenstadt wird gefeiert. In 24 Lokalitäten können Besucher ab 20:00 Uhr Band der verschiedensten Musikrichtungen lauschen. Nicht nur regionale Künstler sind

Damit kann man dann in jeder Bar vorbeischauen ohne nochmal bezahlen zu müssen.

Mo.-Sa.

So.

dabei auch nationale Künstler unterhalten die Gäste. Ob es nun der Post-Punk von Herrenmagazin ist, die sich Tomte und Kettcar zum Vorbild nahmen, oder die Lateinamerikanischen Rhythmen der Kölner Band Chupacabras, die im Borracho auftreten. Es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Einige Bands fangen jedoch erst später mit ihrem Auftritt an, damit die Gäste auch mehrere Band spielen hören können. Im Anschluss an die Auftritte finden noch zahlreiche "After show praties" statt. Karten gibt es bei der Touristeninformation am Luitpoldplatz oder beim Nordbayrischen Kurier in der Richard-Wagner-Straße für 7 Euro

Eysserhaus Passage Maximilianstr. 26, Bayreuth Öffnungszeiten:



Lucas Knorr (lk) V.i.S.d.P., Sanjar Khaksari (sck), Rebecca Braun (rb) Jlf Lepelmeier (ul), Martha Teresa Münder (mtm), Wjatscheslaw Loev (wjl), Bastian Benrath (bb), Robert Conrad (rrc), Annika Waymann (aew), Katharina Hahn (kah), ars Marthaler (lm), Christine Haban (chr), Jasper Niebuhr (jn), Moritz Mihm (momi) tefan Karnitzschky (sky), Madlen Beret (mlb) Angelika Müller (am)

rcus Pietz (mp), Konrad Beil (kb), Sanjar Khaksari (sck) Sabine Friedrich, Thomas Sachs, Sofia Rüdiger

Der Tip

Dienstag am 18 Uhr im S 93 (GW I, Untergeschoss). Der Tip • ZUV • Universität E-Mail: redaktion@tipbt.de . Internet: www.tipbt.de

und Leserbriefe in gekürzter Form zu veröffentlichen. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung überno



10.30 - 22.00

12.00 – 22.00

Lieferservice 0921-15 13 73 88

Online Bestellung www.mangolein.de

Kurz-Tips

Donnerstag, 20.Oktober (rb) "come together" Vorstellungsund Begrüßungsabend in der ESG ab 19:30 Uhr in der Richard-Wagner-Straße 24// Vortrag "Insekten in unserem botanischen Garten: Bilder und Geschichten" im Ökologisch Botanischen Garten ab 18:30 Uhr im H 34 (AI)// All about Cocktails im Trichter um 21:00 Uhr mit Cocktails zum Special-Preis// Unifete in der Rosenau ab 22:00 Uhr// Me & My Drummer im Glashaus ab 21:00 Uhr.// Party Cubana im Borracho ab 21:00 Uhr mit DJ Chico und Salsa Schnupperkurs// Improtheater Mamaladnamala im Koco ab 20:00 Uhr. Freitag, 21. Oktober

club ab 21:00 Uhr.

Freiverzehr für Fünfergruppen.

Sonntag, 23.Oktober

Stadtführung "auf den Spuren Liszts" ab 14:00 Uhr Treffpunkt Franz Liszt-Museum, Wahnfriedstraße 9// Delikatessen: Blue Valentine im Cineplex die Vorstellungen beginnen um 17:00 und 20:00 Uhr. Montag, 24.Oktober

Dienstag, 25.Oktober

Mittwoch, 26.Oktober

"WagnerWorldWide" mit dem Titel "The global marketing of Wagner" von 14:30-16:00 Uhr im H18 (NW II)// Semestereröffnungsparty im Trichter ab 22:00 Uhr.

Dance Tonight Baby im Sophie's Danceclub ab 21:00 Uhr mit Indie, Britpop, Alternative.// "Ein Geist im Haus" oder "Wer möchte schon gern ein Engel sein?" in der Stadthalle um 20:00 Uhr eine Komödie von Anita Knöpfle// Partysafari im Borracho ab 21:00 Uhr. Party- und Charthits mit DJ Peny und DJ Fab-X// Dance Tonight Baby im Sophie's Dance-

Samstag, 22. Oktober

Festakt zum 200. Geburtstag von Franz Liszt in der Stadthalle ab 20:00 Uhr// We Love Nightlife: 5x5 Special im Halifax ab 22:00 Uhr mit

"Cock Tail" die ESG Kneipe ab 20:30 Uhr, Richard-Wagner-Straße 24// Sneak Preview im Cineplex um 20:00 Uhr.

Morgenandacht mit Frühstück ab 7:00 Uhr, Richard-Wagner-Straße 24//Ladies Night im Odeon ab 20:00 Uhr mit Cocktails für Ladies zum Specialpreis//Schampus statt Campus im Enchilada ab 20:00 Uhr mit Essen und Getränken zu studentenfreundlichen Preisen.

2. Vorlesung der Ringvorlesung

www.tipbt.de

Druckerpatronen

Druckertankstelle Bahnhofstr. 2B Bayreuth Tel. 0921/1510501 10% Rabatt auf Patronenf üllung **NEU: Kodak Picture Kiosk**

Sofortbefüllung

Der Tip



20. Oktober 2011 • Nr. 456

Wer ist jetzt eigenlich dieser Doppeljahrgang?

39. Semester • www.tipbt.de

Vorwort

Zu viel und dann doch zu wenig

So ist es mit der Zeit. Am An-

Von Rebecca Braun

fang der Semesterferien denkt man sich "Super jetzt hab ich fast zweieinhalb Monate für meine Hausarbeiten da bleibt genug Zeit sich mal zu entspannen und das Leben wenigstens ein bisschen zu genießen". In den ersten Wochen sitze ich dann zu Hause und schaue ein oder zweimal in die Bücher lege mir Themen zurecht und bin noch wirklich produktiv könnte man meinen. Jedenfalls wenn man es mit der Mitte der Ferien vergleicht wo ich einen großen Bogen um das Thema Uni mache, statt dessen besuche ich Freunde in ganz Deutschland gehe ins Schwimmbad entspanne, lade Freunde ein und gehe hin und wieder arbeiten, denn der Lebensunterhalt will schließlich auch verdient werden. Irgendwann so circa vier Wochen vor Vorlesungsbeginn übermannt mich dann mein schlechtes Gewissen und ich schaue wieder das ein oder andere mal in die Bücher arbeite ein Konzept aus und bin nun wirklich verhältnismäßig produktiv, vorankommen ist aber was anderes. Trotzdem ist am Ende der Woche mein schlechtes Ge-

wissen merklich befriedigt, denn

ich widme mich in den nächsten

Tagen erstmals wieder ausgiebig

meiner Freizeit und streichle

mein inneres Schweinehünd-

chen, das sich bei mir sehr wohl

zu fühlen scheint. In den letzten

zwei Wochen vor Vorlesungsbe-

ginn ergreift mich dann die Pa-

nik und ich mach meine ganze

Freizeit Energiesammelphase zu-

nichte indem ich bis spät abends

Heute nach diesen scheinbar

langen zwei Monaten denke ich

mir:,,so ein Mist die Ferien hät-

ten ruhig noch ein Wenig länger

sein können ich bin noch nicht

mal mit der Hälfte von dem, was

ich schaffen wollte durchgekom-

men". Naja vielleicht ist es wirk-

lich Zeit meine Prioritäten etwas

zu überdenken aber zu meiner

Verteidigung es war schließlich

Sommer und der Berg an Arbei-

ten schien mir wirklich unbe-

sitze und ackere.

zwingbar.

Eine ähnliche Situation wie in Bayreuth herrscht an der Uni Bamberg. Letzte Woche waren dort insgesamt 12.351 Studierende immatrikuliert, ein neuer Rekord. Allein 2.847 davon waren Erst-

Ist jetzt wirklich mehr los auf dem

Campus, oder bilde ich mir das nur

ein? Gar nicht so leicht zu sagen,

denn in vorherigen Semestern wurde

auch schon über volle Sprachkurse,

überfüllte Hörsäle oder das Gedrän-

ge in der Mensa geklagt. Die Zah-

len jedoch sprechen eine eindeutige

Sprache. Mit circa 11.400 Studenten

hat die Uni Bavreuth in diesem Win-

tersemester mehr Studenten als je zu-

vor. Der Tip fasst für euch die wich-

tigsten Fakten zum Semesterstart

(lk) Beim Stand vom 17. 10. 2011 ergibt

sich folgendes Bild: Aktuell sind 11.173

Studenten in Bayreuth eingeschrieben.

Das sind gute 1.000 Studenten mehr

als im letzten Wintersemester, wo es

noch 10.134 waren. 2.538 Erstsemester

sind in diesem Herbst nach Bayreuth

gekommen. Zum Vergleich: letztes Jahr

waren es 2.133. Die Hochschulleitung

rechnet damit, dass die Zahl der Ein-

schreibungen noch weiter zunehmen

wird. Langfristig werden es in diesem

Wintersemester etwa 11.400 Studenten

sein, die den Campus bevölkern. Trotz

allem aber ist der Anstieg der Studie-

rendenzahl in diesem Wintersemester

nicht ganz so stark ausgefallen, wie pro-

gnostiziert.

Schon in den letzten Jahren wurde von Studenten und Mitarbeitern der

Gedrängter Start ins neue Semester

Die ersten und letzten Sonnentage des neuen Semesters

Universität die chronische Raumnot

etwa in den Zeitraum von 18 bis 20 Uhr,

beklagt. Durch die deutlich gestiegene Zahl von Studenten hat sich die Situation nochmal verschärft, scheint aber noch handhabbar geblieben zu sein. RW-Erweiterung Das liegt zum einen an der Fertigstellung der RW-Erweiterung, deren Räume seit letztem Montag regulär genutzt werden, allerdings mit Ausnahme der beiden neuen Hörsäle. Extern wurden ebenfalls Räume angemietet. Erstmalig werden in diesem Semester zudem Vorlesungen doppelt gehalten. Die Massenveranstaltung Statistik I etwa, wird jeden Montag einmal am Vormittag und am Nachmittag als identische Vorlesung im Audimax angeboten werden. Welcher Student zu welcher Vorlesung gehen muss wird festgelegt, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten. Generell wurden vermehrt Ver-

um dadurch die Raumvergabe insge-

Beim Erweiterungsbau für die RW Fakultät hinkt man dem Zeitplan etwas hinterher. Anfangs wurde davon ausgegangen, dass die Arbeiten mit dem Semesterstart beendet sein würden. Das Gebäude ist im Innenbereich auch bis auf einige Kleinigkeiten fertig, allerdings müssen noch diverse Arbeiten im Außenbereich fertiggestellt werden, zum Beispiel Pflasterarbeiten. Zudem fehlt die Bestuhlung der Hörsäle, weshalb diese noch nicht benutzt werde können. Nach dem aktuellen Stand der Planung sollen die ausstehenden Arbeiten aber bis zum Jahresende beendet sein. Dann wird der Neubau zwei Hörsäle und zehn Seminarräume bieten, inklusive zwei

Mit einem neuen Rekord bei den Studierendenzahlen kommt der doppelte Abiturjahrgang an die Uni Bayreuth neuen PC-Pools. Schon diese Woche hingegen soll die RW-Bibliotheksaufstockung fertiggestellt werden. Dort wurden studentische Arbeitsgruppenräume gebaut, deren Belegung von der Fachschaft verwaltet werden wird.

Knapper Uni-Etat

Erschwert wird die Bewältigung des Doppeljahrgangs durch die Kürzungen des Etats der Universität durch die Bayerische Staatsregierung. So heißt es in einer Pressemitteilung der Universität Bayreuth, " [der] Studentenansturm konnte angesichts gekürzter Uni-Etats nur mit enormer Kraftanstrengung bewältigt werden". So seien etwa die Ausbauplanungen der Universität durch die Etatkürzungen im letzten Jahr verzögert worden. Um der Entwicklung entge genzuwirken finanziert sich die Universität immer mehr über Drittmittel Aktuell werden 46% von dem Betrag, den Bayern als Etat gewährt, von Wissenschaftlern der Universität zusätzlich

Parkplatznot

Nicht nur mit deutlich mehr Studen ten und somit auch mehr Autos hat ein Parkplatzsucher auf dem Universitätsgelände gegenwärtig und in Zukunft zu kämpfen. Durch die verschiedenen Baumaßnahmen ist die Zahl der Stellplätze ebenfalls geringer als sonst, so etwa rund um die im Außenbereich noch nicht fertiggestellte RW-Erweiterung. Präsident Bormann äußerte in diesem Zusammenhang: "Ich kann abermals den Tipp geben, den Parkplatz des Kreuzsteinbades und das Semesterticket zur kostenfreien Nutzung der Stadtbusse in Anspruch zu nehmen."

Neue Bücher für die RW-Bib

RW-Alumni spenden 8000€

Die Bavreuther Absolventinnen und Absolventen haben seit jeher von der hohen Qualität der Lehre und Forschung an einer noch jungen Universität profitieren können. Um das Erreichte beizubehalten und kontinuierlich zu verbessern, setzte sich "RWalumni" (offizielles Netzwerk von Absolventen der RW-Fakultät) u.a. zum Ziel die Ausbildung an der RW-Fakultät als Förderverein zukunftsfähig mitzugestalten. Die materielle Förderung kommt deren in vie- 2011. Studierende, Mitarbeiter/inlen Bereichen zu Gute. So unterstützt nen und Professoren/innen erhalten "RWalumni" bereits seit Jahren die bis zum 31. Oktober 2011 die Mög-Bibliothek der RW-Fakultät. Damit lichkeit Vorschläge zur Anschaffung wird der Wichtigkeit der Lehrmittel von Büchern und Zeitschriften für Rechnung getragen, die einen direk- die Bibliothek bzw. den Handapparat

ten Einfluss auf Forschung und Lehre haben, sowie auf die Bewertung der Fakultät in nationalen und internationalen Hochschul-Rankings.

anstaltungen auf späte Termine gelegt,

Dieses Jahr sollen die Bibliothek der RW-Fakultät und die Handapparate der Lehrstühle mit einer Bücherspende in Höhe von 8.000 EUR unterstützt werden. Das Geld wird im Rahmen eines Spendenprojekts bis Weihnachten 2011 zur Verfügung gestellt.

ge können über die Eingabemaske auf der Homepage www.rwalumni de oder über die Antragsformulare in der Bibliothek eingereicht werden. Das Projektteam prüft dann, ob die vorgeschlagenen Werke bereits vorhanden sind. Anschließend wählt ein Gremium des erweiterten RWalumni-Vorstandes, in dem alle Fachsäulen der RW-Fakultät vertreten sind (BWL, VWL, GÖ, Jura), unter den eingegangenen Vorschlägen aus. Anfang/Mitte Dezember – jedenfalls pünktlich vor Weihnachten - werden die ausgewählten Bücher an die Bibliothek und die Lehrstühle über

der Lehrstühle zu machen. Vorschlä-



Wir suchen Dich!

In der ROSENAU erweitern wir unser Mitarbeiterteam!

Voraussetzung:

zu arbeiten!

Mindestens 18 Jahre alt.

motiviert und bereit

auch an Wochenenden

Folgende Bereiche werden neu besetzt:

☐ Bar. Theke. Ausschank Bestücker/ Einsammler Promoter (Bewerbung)

> Na, Lust? Dann schicke eine kurze Bewerbung an info@rosenau-bayreuth.de Telefonische Bewerbung unter 0921/50705474

Verdammt wo ist Das Rätsel?

Sicher bist du nicht der erste, der sich das fragt. Leider gilt nun mal aber: kein Rätsel ohne den, der es macht. Denkst DU dir gerne Bilderrätsel, Texträtsel, Zahlenrätsel... aus? Dann komm zum Tip. Wir suchen dringend jemanden, der wöchentlich diesen Platz hier füllen will.

Schreib einfach an redaktion@tipbt.de oder komm Dienstag um 18 Uhr in den S93/GWI zu unseren Redaktionssitzungen.

www.tipbt.de

Der Tip

? Schon gewusst?

(lk) Der doppelte Abiturjahrgang

bringt diesen Herbst mehr Erstse-

mester als je zuvor nach Bayreuth

und viele kommen von weit her,

um hier in der beschaulichen frän-

kischen Provinz zu studieren. "Ich

bin nur wegen dem Studiengang

hergezogen" ist da ein häufig ge-

hörter Satz. Zugegebenermaßen

sind Bayreuth, Bamberg, Coburg

oder Hof keine Metropolen, aber

in Oberfranken steckt trotzdem

mehr, als man denkt. Zum Bei-

spiel die höchste Brauereidichte

der Welt! Rund 200 Brauereien

gibt es hier. Damit hat Oberfran-

ken sogar, wenn man die USA,

Russland und China außer Acht

lässt, mehr Brauereien als jedes

andere Land der Welt! Statistisch

gesehen kommt in unserem Regie-

rungsbezirk eine Brauerei auf circa

5500 Einwohner. Das würde für

die Studenten der Uni Bayreuth

ziemlich genau zwei Brauereien

machen (Welche Fakultäten sich

wohl eine teilen würden?) Kern-

land dieser einzigartigen Bierkul-

tur ist Bamberg und die Fränki-

sche Schweiz. Auch in kleineren

Ortschaften finden sich dort viele

Brauereien die nebenbei noch eine

Gaststätte betreiben. Wie in der

guten alten Zeit kann man sich zu

einem Ausflug aufmachen, in einer

Dorfgaststätte einkehren und zum

zünftigen Essen noch ein selbst-

gebrautes Bier genießen. Ein klei-

ner Abstecher in die Fränkische

Schweiz ist von Bayreuth aus gut

machbar und sehr lohnenswert.

Vielleicht hält ja der Herbst dieses

Jahr noch ein paar schöne Tage für

uns bereit. Aber welches Bier wird

bei uns eigentlich gebraut? Das

Angebot ist enorm. Von den rund

200 oberfränkischen Brauereien

werden mehr als 1000 verschiede-

ne Biersorten produziert. Typisch

fränkisch sind zum Beispiel dunk-

le Biere oder Kellerbiere. Letztere

nennt man auch Zwickelbiere. Sie

sind ungefiltert und aufgrund der

noch vorhandenen Schwebstoffe

trübe. Daneben werden natür-

lich auch alle anderen bekannten

Biersorten wie Pils oder Weizen

gebraut. Dass mit "Maisel's Weis-

se" eine Brauerei in Oberfranken

ausschließlich Weizenbier produ-

ziert ist übrigens eher ungewöhn-

lich, da diese Biersorte traditionell

aus dem Baverischen kommt. Eine

weitere fränkische Spezialität sind

die Bamberger Rauchbiere. Bei

diesen Bieren wird das Malz ge-

räuchert, das zum Brauvorgang

verwendet wird, was zu einem

anfangs gewöhnungsbedürftigen

Geschmack führt. Die bekanntes-

ten Brauereien, die dieses Rauch-

bier herstellen, sind "Spezial" und

"Schlenkerla", beide aus Bamberg.

Mehr Bier bitte!

Etwas verpasst?

Was ist eigentlich in den Semesterferien an der Uni passiert? Drei Schlaglichter für

Uni Bayreuth hat neuen Pressesprecher

Am 15. September 2011 hat Harald Scholl sein neues Amt als Pressesprecher der Uni Bayreuth angetreten. Er ist der Nachfolger von Frank Schmälzle, der zum Nordbayerischen Kurier gewechselt ist. Scholl war bisher leitender Redakteur bei dem privaten Fernsehsender DAF (Deutsches Anleger Fernsehen), einem Sender mit dem thematischen Schwerpunkt Börse und Geldanlagen.

Er will die Neustrukturierung der Universitätskommunikation fortführen, die Schmälzle begonnen hatte und durch seine Erfahrungen mit der Nutzung des Internets bereichern.

Bayreuth Polymer Symposium

Seit 1987 findet an der Uni Bayreuth alle zwei Jahre ein Symposium mit den führenden Wissenschaftlern auf dem Forschungsgebiet der Polymerwissenschften statt. Vom 11. bis 13. September war es dann wieder so weit. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es zwei Schwerpunktforen, die den innovativsten Forschungsrichtungen in dem Bereich der Polymerforschung gewidmet waren: selbstorganisierte Nanostrukturen und polymere Schäume.

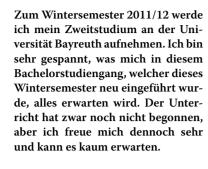
Optimierung des Jurastudiums

In Bayreuth wurde der bundesweit erste Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Rechtsdogmatik und Rechtsdidaktik eingerichtet und das ausschließlich durch die Verwendung von Studiengebühren. Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Kav Windthorst will die Verwendung von eLearning-Techniken in Zukunft stark erweitern. Beispielsweise sollen bestimmte Vorlesungen online als Podcast zur Verfügung gestellt werden. In der in diesem Semester angebotenen Veranstaltung "Lernen – Sprechen – Überzeugen" sollen Jurastudenten mit den neusten Erkenntnissen über Lernmethoden und Rhetorik vertraut gemacht werden

Ihr wollt auf einen Artikel antworten und Eure Meinung loswerden? Dann schickt uns entweder einen Leserbrief per E-Mail an redaktion@tipbt.de oder kommentiert die Artikel direkt auf unserer Website www.tipbt.de

Medienwissenschaft und Medienpraxis

Der neue Studiengang an der Uni Bayreuth



(kah) Ich habe große Erwartungen und hoffe darauf nette und interessante Kommilitonen kennenzulernen, mit denen ich sicher eine tolle und prägende Zeit erleben werde. Dabei spielt die Lehrkraft natürlich eine genauso wich-

Ich erhoffe mir eine harmonische und lebendige Beziehung miteinander, welche wichtig für die Arbeitsatmosphäre ist und den Spaßfaktor am Lernen ga-

Meine Vorfreude ist sehr groß, denn der Praxisanteil in diesem Studiengang wird immens sein. Dabei lässt man uns viel Freiraum, um unsere persönlichen Ideen eigeninitiativ aber auch gemeinsam in einem Team umzusetzen.

Dass der neue Bachelorstudiengang für sich spricht, beweist unter anderem auch, dass vorab ein Eignungsfeststellungsverfahren stattgefunden hat, bei dem in kleinen Gruppen die angehenden Studenten sich bei persönlichen Gesprächen mit den Dozenten, für circa eine halbe Stunde, einander näher kennenlernten konnten. Damals bin ich extra aus Tübingen angereist, um an dieser Eignungsfeststellung teilzu-



Teamarbeit wird GROSS geschrieben

Hierbei wurde kein spezifisch mediales Wissen abgefragt, sondern es ging lediglich darum herauszufinden, ob die Chemie zwischen dem Menschen und dem Fach stimmt. Man wollte die Persönlichkeit kennenlernen, was einen selbst dazu motivierte sich für Medienwissenschaft und Medienpraxis zu entscheiden und letztendlich die Wünsche

Sicherlich waren viele sehr nervös und ich gehörte definitiv dazu - man hatte schließlich keine Ahnung, was für Fragen einem gestellt werden würden. Aber solange jeder Einzelne einfach ganz locker und ruhig war, es jedenfalls nach außen hin zu zeigen versuchte, lag die Kunst einfach darin, dass man ehrlich und einfach man selbst war, dann konnte eigentlich nichts mehr schief können, unterstützen Studenten/-innen durch den ganzen Bachelorstudiengang hindurch. Sie stehen bei Fragen jeder Zeit zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, dass ich mit Medienwissenschaft und Medienpraxis die richtige Wahl getroffen habe.

Medienwissenschaft und Medien-

in denen Werkstücke erstellt werden

praxis ist als ein interdisziplinärer Studiengang konzipiert. Bei ihm sollen Studierende theoretische bzw. wissenschaftliche und praxisbezogene Qualifikationen erwerben, um einerseits Konzepte kreativ erarbeiten zu können, andererseits aber auch in der Lage zu sein, über diese Konzepte wissenschaftlich zu reflektieren. Bei der theoretischen Teilkomponente des Studiengangs werden wichtige Aspekte der Mediengeschichte vermittelt, etwa die verschiedenen Funktionen, die Medien im Laufe der Zeit gespielt haben. Zudem wird in die wichtigen Felder der Medientheorie eingeführt. Praktisch wird es dann, wenn die wesentlichen Bereiche analoger und digitaler medialer Produktion vermittelt werden oder mediale Praxen simuliert und reflektiert werden. Hierzu gibt es Übungen und Projektseminare, in denen Werkstücke erstellt werden. Die Universität Bayreuth ist für die dafür notwendigen konzeptionellen Arbeiten an solchen Werkstücken, sowie die Produktion gut ausgerüstet. So können die Studenten ei n fernsehtaugliches Studio, Audioarbeitsplätze, Videoschnittplätze, Medienlabore und vie-

Foto: Uni Bayreuth

laufen. Vielleicht ist dies ein kleiner

Tipp für angehenden Studenten sowie

Studentinnen der Medienwissenschaft

und Medienpraxis, die sich nicht ver-

rückt zu machen oder großartig vorzu-

Jedenfalls freue ich mich auf eine völlig

gang, der viel Gestaltungsfreiheit und

Spaß am Unterricht verspricht. Ak-

tivitäten sowie studentische Projekte

wie Campus TV, der Blog Dispositiv,

das Universitätsradio Schallwerk, das

AG GameDesign, das Kombinat und

natürlich nicht zu vergessen, der TIP,

fördern die Kreativität und Gestal-

tungskraft der Studenten und Studen-

tinnen. Praxiserfahrene Dozenten, die

Kontakte zu Medienproduzenten so-

wie Radio- und Fernsehsender pflegen,

neue Ausrichtung mit diesem Studien-

bereiten brauchen.

Teamgeist statt langweiliger Vorlesung

Eine neue Form des Lern-Selbstverständnisses an deutschen Universitäten

(rb) Wenn ihr schon immer mal ein wenig Zeitungsluft schnuppern wolltet dann seit ihr hier genau richtig. Wir sind die einzige unabhängige Studentenzeitung in Bayern und erschienen seit dem Wintersemester 1992/93 jede Woche, damals noch auf zwei A3. Seit dem Sommersemester 2008 haben wir auf vier A3 Seiten aufgestockt. Jeden Dienstag und 18 Uhr treffen wir uns zu unserer Redaktionssitzung in der wir die Themen vergeben und die neue Ausgabe zusammenstellen. Unsere Themenauswahl ist so vielseitig, deshalb ist es gut, dass wir ein bunt gemischter Haufen sind, ob P&E, IWE oder Jurist in unserer Redaktion ist fast jede Fachrichtung zu finden. Meist entstehen die Themen eher zufällig, weil ein Redakteur zufällig irgendwo etwas aufgeschnappt hat oder auf eine witzige Idee für einen Selbsttest gekommen ist oder dergleichen. Kurz vor Weihnachten veranstalten wir auch immer eine kleine Weihnachtsfeier oder wir fahren gemeinsam zu es um die Ausgabe geht. Einer der Fortbildungsveranstaltungen. Wir finanzieren uns selbst und kümtung und heiß begehrt, also meldet mern uns um alles, damit ihr jede

Woche spannende Dinge zu lesen

Wir suchen dich! Der Tip Von Studenten - Für Studenten

bekommt. Dass braucht natürlich viele fleißige Helfer die ihren Beitrag leisten. Kurz gesagt wir suchen neue Teammitglieder:

Als Finanzchef müsst ihr euch um unsere Anzeigekunden kümmern, das heißt euch nach neuen umschauen und schon vorhandene betreuen. Ihr solltet auch der Chefradaktion auf die Füße treten wenn wichtigsten Posten bei so einer Zei-

Ihr wart schon immer gut in

Deutsch und habt Freude am Lesen und ein Auge für Fehler? Wir suchen neue Lektoren, damit sich die Fehler in unseren Ausgaben nicht vermehren!Als Lektor habt ihr die Aufgabe die Artikel der Redakteure Korrektur zu lesen und wenn es nötig ist um zu formulieren, Rechtschreibfehler zu verbessern und trotzdem könnt ihr auch selbst schrieben wenn ihr möchtet.

Redaktion

Für den Posten eines Redakteurs braucht ihr keine Jahrelange Mitar- Schule.

beit bei einer Schülerzeitung oder etwas der Gleichen. Ihr solltet nur ein gutes Geschick für Formulierungen haben, etwas Fantasie bei der Themenauswahl und natürlich Freude am schreiben! Als Redakteur macht ihr euch auf die Suche nach interessanten Themen für unsere Ausgabe und deckt dabei vielleicht den einen oder anderen kleinen Skandal auf. Außerdem seit ihr wie Lektorat und Finanzchef natürlich gern zu unseren Redaktionssitzungen eingeladen.

Der Layouter ist für den letzten Feinschliff des Tips zuständig, er gibt allem sein Gesicht. Auch hier suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Also wenn ihr Interesse habt und euch ein bisschen mit Grafikprogrammen auskennt, dann Computerprofis zu sein!

Auch wenn es manchmal viel Arbeit ist macht es doch Spaß und ist nicht nur für die die später mal was mit Medien machen wollen eine gute



Deine Stimme zählt!

Viele Studenten der Uni Bayreuth engagieren sich politisch in Hochschulgruppen - im Tip stellen sie sich vor

Eine Universität ist neben vielem anderen ein Ort für hitzige Debatten über Politik, Gerechtigkeit oder eine bessere Zukunft. Genauso gut kann man aber auch über Ideen für bessere Studiengänge und Studienbedingungen reden. Wer versuchen will das Reden in eigenes Gestalten umzusetzen, der sollte einen Blick auf die Hochschulgruppen der Uni Bayreuth werfen. Die kann man bei den Hochschulwahlen wählen, oder gleich selbst bei ihnen mitarbeiten. Wir haben den vier

Hochschulgruppen an dieser Universität die Möglichkeit gegeben, sich für die vielen Erstsemester

(lk) Jedes Jahr im Sommersemester finden an der Uni Bayreuth die Hochschulwahlen statt. Alle Studenten sind aufgerufen Vertreter aus ihren Reihen zu wählen, die dann in unterschiedliche Entscheidungsgremien der Universität einziehen. Genauer gesagt sind das der Fakultätsrat, der Senat, der Hochschulrat und das StuPa (Studieren-

Jusos

Juso Hochschulgruppe

Während die ersten drei nur jeweils ein bis zwei Plätze für Studenten haben, wird das StuPa ausschließlich von Studenten besetzt. Insgesamt werden 27 studentische Vertreter in die verschiedenen Gremien gewählt. 15 davon haben sich vor der Wahl auf Listen der einzelnen Hochschulgruppen aufstellen lassen, die anderen 12 Studenten sind Vertreter der Fachschaften.

Das StuPa vertritt die Interessen al-

ler Studierenden, auch gegenüber der Hochschulleitung und gestaltet das Leben auf dem Campus mit. So hat es in letzter Zeit etwa Protestaktionen gegenüber Kürzungen im Uni Etat organisiert, genauso wie die Veranstaltung Campus Kultur Bayreuth, eine Kulturwoche im letzten Sommersemester. Der Mensaabend am letzten Dienstag wurde ebenfalls vom StuPa veranstaltet.

Übrigens: die Sitzungen des Studierendenparlaments, welche alle zwei Wochen stattfinden, sind öffentlich.

RCDS

Ring Christlich-Demokratischer Studenten



BWL, P&E, Jura, VWL, Lehramt, Geoökologie, Biochemie, IWE und viele mehr. Die Juso Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern unterschiedlichster Fachrichtungen. So können wir auch ernsthaft die Belange der Studierenden aller Fachrichtungen vertreten. Dies haben wir bewiesen und dies werden wir auch in den kommenden Semestern beweisen. Dabei haben wir alle gemeinsam, dass wir die soziale Gerechtigkeit, die Studierbarkeit und eine angenehme Lern-, und Lebensatmosphäre als wichtige Werte ansehen. So setzen wir uns dafür ein, dass die Studiengebüh-

an der Uni sozial und aktiv mitgestalten. Dann komm zu uns! Infos unter

ren abgeschafft und vollständig durch Uni Bayreuth, dass bedeutet Studienden Staat kompensiert werden. Die gänge mit einem exzellenten Ruf, einem Juso Hochschulgruppe wird weiterhin engen Kontakt zu den Professoren und für eine bessere Studierbarkeit und für familiäre Atmosphäre auf dem Campus. mehr Masterstudienplätze kämpfen. Da Dass die Lage an der Uni so positiv ist, der Spaß an der Universität natürlich liegt nicht zuletzt an der guten Zusamnicht zu kurz kommen darf, waren wir menarbeit von Studenten und Lehrkräfauch federführend u.a. beim Public Vieten. Und da kommen auch wir, der Ring wing der WM 2010 und bei der Kultur- Christlich Demokratischer Studenten woche. Nächstes Jahr werden wir wie- (RCDS), ins Spiel. Der RCDS ist eine der dafür Sorge tragen, dass die EM live politische Studentenorganisation, die übertragen wird. Möchtest du das Leben sich aktiv für die Belange der Studenten der Uni Bayreuth einsetzt. Wir setzten uns sowohl auf lokaler Ebene als auch in hochschulpolitischen Fragen auf Landes-

und Bundesebene für euch ein. Bei unserem Engagement orientieren wir uns an liberalen und konservativen Werten. Wir haben beispielsweise dabei geholfen, dass es in Bayern keine Zweitwohnsitzsteuer mehr für Studenten gibt, oder dass der Verwaltungsbeitrag von 50€ im Semester weggefallen ist. Wenn ihr also Lust habt, auch ein wenig Politik zu machen, oder einfach neugierig seid, dann schaut auf unsere Homepage oder kommt noch besser bei unserem Stammtisch jeden Mittwoch um 20 Uhr im Oskar's am Markt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

LHG

Liberale Hochschulgruppe



Hallo! Wir sind die Grüne Hoch-

GHG

Grüne Hochschulgruppe

schulgruppe (GHG). Als stärkste Fraktion im Studierendenparlament (StuPa) setzen wir uns hier an der Uni in vielen Bereichen für euch ein! Eines unserer Kernthemen ist natürlich die Ökologie, wir wollen regionale, frische Kost in der Mensa (die meistens auch besser schmeckt).

so grün erhalten wie er ist. Ganz im Sinne unseres Wahllogisch.Sozial" setzen wir uns auch Die Liberale Hochschulgruppe Bayreuth

aber auch mehr Fahrradständer, eine bei uns ab dem 25. Oktober jeden LHG letzte Woche mit dem bayerischen Buslinie vom Bahnhof zur Uni und zweiten Dienstag um 20.00 in Raum Wissenschaftsminister Dr. Heubisch genatürlich unseren schönen Campus S44 oder unter www.ghg-bayreuth. troffen haben, um mit ihm darüber zu

gegen die Studiengebühren, für (LHG) ist eine unabhängige politische mehr Transparenz und besseren Da- Hochschulgruppe und ist im Studierendenparlament (StuPa) vertreten. Die Sicher werdet ihr jetzt, nach eini- LHG engagiert sich unter anderem für gen Wochen an der Uni, selbst Ide- die Einführung von nachgelagerten Stuen haben, was man an der Uni alles diengebühren. Dieses Anliegen kann jebesser machen kann und wir wür- doch nur auf Landesebene durchgesetzt den uns sehr freuen, wenn ihr mal werden, weswegen sich Vertreter der de vorbeischaut, eure Ideen mit uns diskutieren. Weiterhin arbeitet die LHG teilt und wir gemeinsam das Studie- aktiv an der Verschönerung des Unikampfslogans "Demokratisch.Öko- ren noch besser machen können. Rondells, damit es auch in Zukunft das

bleibt. Außerdem wurde ein Konzept erarbeitet, mit dem Vorlesungen online ondemand und als Live-Stream abgerufen werden können. Hierbei übernahm die LHG im StuPa die Federführung, als der liberale Abgeordnete, Christian Fleischmann, bereits in der ersten Sitzung einen entsprechenden Antrag einbrachte. Natürlich sind wieder viele Veranstaltungen geplant, u.a. der Besuch eines Verfassungsrichters. Bei Interesse lohnt sich ein Besuch des LHG-Erstsemesterstammtisches am 26.10.2011 im Miamiam-Glouglou oder auf www.lhg-bayreuth.de.

"Herzstück" der Universität Bavreuth



